

Antwort

auf die Anfrage für die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 19.01.2016

Anfrage:

Sieht sich die Verwaltung angesichts der Kritik am NW-Ratgeber Schule (vgl. Schreiben der Gesamtschulen und der Laborschule vom 25.11.2015) zukünftig wieder in der Lage, eine selbst gestaltete eigene Broschüre unter Mitwirkung der Schulen und durch Werbeeinnahmen finanziert herauszugeben?

Antwort:

Die Verwaltung plant auch künftig keine eigene Broschüre in Papierform, sondern verweist auf die Vorstellung der weiterführenden Schulen auf www.bielefeld.de, die Verlinkung auf die Homepages der Schulen sowie die verschiedenen Informationsangebote der Schulen selbst. Die redaktionelle Bearbeitung einer Broschüre sowie die Text- und Bildabstimmung mit Schulen und Verlag waren sehr arbeits- und zeitaufwändig. Aufgrund von vordringlicheren anderen Aufgaben und zu knapper Personalausstattung kann die Verwaltung diese Arbeit nicht mehr leisten.

Im Übrigen teilt die Verwaltung die Kritik der Schulleitungen an dem NW-Ratgeber ausdrücklich nicht.

Zusatzfrage 1:

Ist für das von der Verwaltung vorgeschlagene Gespräch (vgl. Schreiben vom 4.12.2015) ein Termin in Aussicht?

Antwort:

Nein.

Die Lokalredaktion der Neuen Westfälischen hat ihre Bereitschaft zur Teilnahme an einem Gespräch bestätigt, von den Schulleitungen gibt es noch keine Antwort auf diesen Vorschlag.

gez. Georg Müller